II-289 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0

63/AB
1983 -08- 17
zu 166/J

Zl. 353.110/75-III/4/83

4. August 1983

An den
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat DDr. König und Genossen haben am 12. Juli 1983 unter der Nr. 166/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bericht des Bundesministers für Finanzen über "die bisherige Entwicklung des Budgets 1983" gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"1. Wann hat Bundesminister Dr. Salcher den oben zitierten Bericht über 'die bisherige Entwicklung des Budgets 1983' gegeben?

2. Wie lautet dieser Bericht?

3. Welche Konsequenzen für 1983 werden Sie aus diesem Bericht ziehen?

4. Bis wann werden Sie 'die Weichen für eine Sanierung stellen'?

5. Wie sehen diese 'Weichen' konkret aus?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Zu Frage 1 :

Am 12. Juli 1983 hat der Bundesminister für Finanzen dem Ministerrat einen mündlichen Bericht über die bisherige Entwicklung des Budgets 1983 erstattet.

Zu Frage 2 :

Sämtliche wesentliche Punkte dieses Berichtes betreffend die bisherige Entwicklung des Budgets 1983 finden sich detailliert in der Erklärung des Bundesministers für Finanzen in der Sondersitzung des Nationalrates am 22. Juli 1983.

Zu Frage 3 :

Sollte mit dieser Frage der Budgetvollzug angesprochen sein, so ist darauf zu verweisen, daß die Vollziehung des Bundesvoranschlages 1983 ordnungsgemäß und den bestehenden haushaltsrechtlichen Vorschriften entsprechend, durchgeführt wird.

Zu Frage 4 :

Für die Erstellung des Bundeshaushaltes wurden die Vorarbeiten von der Bundesregierung bereits durchgeführt.

Zu Frage 5 :

Eine Konkretisierung und Festlegung der entsprechenden Maßnahmen wird anläßlich einer Sitzung der Bundesregierung im September 1983 erfolgen.